



Ran an die Trophäen! Am 29. Oktober 2021 wurden in Würzburg die Sieger des Deutschen Metallbaupreises und des Feinwerkmechanikpreises feierlich gekürt. Foto: Stefan Zienke

02.11.2021 08:30 CET

Deutscher Metallbaupreis 2021 und Feinwerkmechanikpreis 2021

Meisterhafte Handwerksleistungen ausgezeichnet

Köln, 2. November 2021 – Die Sieger des Deutschen Metallbaupreises und des Feinwerkmechanikpreises stehen fest! Am 29. Oktober verlieh das Magazin M&T Metallhandwerk und Technik im Rahmen des Metallkongresses in Würzburg bereits zum elften Mal die begehrten Trophäen für herausragende Objekte und Problemlösungen in Metallbau und Feinwerkmechanik.

Fenster, Fassade, Wintergarten

Der 1. Platz in der Kategorie „Fenster, Fassade, Wintergarten“ geht an die Firma Ebener aus Bad Marienberg für die Fassade des RKM Tower in Düsseldorf. Der Gewinner hat hier eine sehr durchdachte Lösung für die Fassadenkonstruktion gefunden, bei der die Entwurfsideen des Architekten mit einem hohen technischen Anspruch realisiert wurden. Die doppelschalige Aluminium-Vorhangfassade besticht ebenso wie die Unterkonstruktion durch ein starkes Engineering und die durchdachte Umsetzung zahlreicher technischer Sonderlösungen, wie die speziell entwickelte Tragkonsole.

Treppen und Geländer

Siegerobjekt in der Kategorie „Treppen und Geländer“ ist die Wendeltreppe in einer Modeboutique in Hamburg – geplant, konstruiert, gefertigt und eingebaut von der Firma Hark Treppenbau aus Bielefeld. Die zeitgemäße Gestaltung und die ausgewogene Funktionalität überzeugen. Dabei wurde beim komplizierten Einbau in ein historisches Gebäude eine Reihe von technischen und denkmalpflegerischen Herausforderungen gemeistert. Die qualitativ hochwertige handwerkliche Ausführung und die gelungene Kombination von Glas, Edelstahl, Stahl stellen eine treppenbauliche Meisterleistung dar.

Metallgestaltung

Gewinner in der Kategorie „Metallgestaltung“ sind das Tor und die Pforte zum Weinberg, die Erik Hofmann, Inhaber der Kunstschmiede Schrepfer in Würzburg, mit seinen Mitarbeitern gestaltet, angefertigt und eingebaut hat. Das handwerklich und künstlerisch herausragende Projekt ist eine gelungene Synthese aus den örtlichen Gegebenheiten und den feinfühlig umgesetzten Kundenwünschen verbunden mit einer zeitgemäßen Gestaltung. Hier wurden die prägnanten Eigenschaften des Werkstoffs Stahl von der feinen kalligraphischen Linienführung bis zur Gestaltung der Drehpunktverankerungen hervorragend umgesetzt.

Türen, Tore, Zäune

Zum Gewinner in der Kategorie „Türen, Tore, Zäune“ kürte die Jury den Besuchereingang zum Naumburger Dom, der von der Metallwerkstatt Otto aus Halle an der Saale konstruiert, hergestellt und montiert wurde. Besonders beeindruckend sind die gestalterische und technische Gesamtwirkung der Toranlage in den Proportionen zur vorhandenen Bausubstanz und die interessante Detailausführung. Anspruchsvoll und herausfordernd war unter anderem auch die Montage unter den schwierigen örtlichen Gegebenheiten, die der kleine Metallhandwerksbetrieb mit viel Kreativität und

Erfindungsreichtum umgesetzt hat.

Sonderkonstruktionen

Der 1. Platz in der Kategorie „Sonderkonstruktionen“ geht an die Firma Neubauer Metallbau aus Wemding für die Konstruktion, die Fertigung und den Einbau von Sitzmuscheln in einer Realschule. Bei der aufwendigen und statisch schwierigen Tragkonstruktion, die komplett bekleidet ist, spielt der Werkstoff Stahl seine Stärken voll aus. Mit der interessanten konstruktiven Lösung erhält das Schulgebäude eine neue bauliche Qualität.

Stahlkonstruktionen

In der Kategorie „Stahlkonstruktionen“ überzeugte die Firma Hahner Technik mit einer Baumdach-Hoteleinfahrt. Besonders beeindruckend ist die außerordentliche handwerkliche, technische und gestalterische Qualität des Projektes, das im intensiven Entwicklungsprozess mit dem Architekt und Bauherren umgesetzt wurde. Entstanden ist eine eigenständige und ästhetisch anspruchsvolle Konstruktion mit einem sehr hohen Wiedererkennungswert und einer Perfektion bis ins Detail von den biegesteifen Anschlüssen bis hin zur verdeckten Entwässerung.

Feinwerkmechanikpreis

Gewinner des Feinwerkmechanikpreises 2021 ist der „Spänefresser“ der Firma MBK Maschinenbau Kilian aus Boxberg-Windischbuch. Der Spänefresser ist eine überzeugende, nachhaltige, unfallverhütende und zeit- und platzsparende Lösung für die Spänezerkleinerung – besonders interessant für kleine und mittlere Betriebe. Durch die durchdachte Konstruktion, den integrierten Förderer und die auswechselbaren Messer können damit Metallspäne auf nur noch zehn Prozent ihres ursprünglichen Volumens zerkleinert werden.

Partner des Wettbewerbs

Partner des Deutschen Metallbaupreises 2021 sind die Unternehmen Assa Abloy, Dr. Hahn, ewm, Orgadata, Schollglas, Schüco, Signal Iduna, Trumpf, Würth und ZINQ. Ideeller Träger beider Wettbewerbe ist der Bundesverband Metall.

Charles Coleman Verlag GmbH & Co. KG

1894 gegründet

1993: 100%-Unternehmen der Rudolf Müller Mediengruppe

Der Charles Coleman Verlag publiziert seit 1894 Fachinformationen für den Metallbau. Zum Programm des Fachverlages gehören die Fachzeitschrift "M&T Metallhandwerk und Technik", die Fachregelwerke "Metallbaupraxis" und "Metallbaupraxis Schweiz" sowie ein kleines Fachbuchsortiment. Mit dem Metallbaukongress und dem Feinwerkmechanik-Kongress veranstaltet Coleman zwei erfolgreiche Branchentreffen für Metallbauer. Seit 2010 wird der Deutsche Metallbaupreis, seit 2014 auch der M&T-Feinwerkmechanikpreis verliehen.

Kontaktpersonen



Yvonne Schneider

Projektleitung Preisverleihung Deutscher Metallbaupreis
RM Rudolf Müller Medien GmbH & Co. KG
y.schneider@rudolf-mueller.de
+49 221 5497-293